

### Wege zur Nachhaltigkeit – Entdeckerkarten:

Die Karten führen die Besucher auf Spurensuche zu DASA-Stationen, an denen Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt ein wichtiger Aspekt ist. Dabei geht es um die Textilproduktion, faire Arbeitsbedingungen, und Upcycling-Ideen, die jede\*r im Alltag umsetzen kann. Kostenfrei erhältlich an den DASA-Kassen.

### Weltgruppentreffen Dortmund

Richtet sich an Engagierte in der Eine Welt-Arbeit in Dortmund und findet jeden 2. Montag im Monat statt, 19.00 Uhr

*Kontakt Henrike Kleingräber (kleingraeber@iz1w.de), IZ1W Dortmund  
Anmeldung für den Verteiler notwendig.*

### Treffen Projekt „Welthaus“

Richtet sich an alle Aktiven des Projektes Welthaus und findet ca. einmal im Monat statt.

*Kontakt: Henrike Kleingräber (kleingraeber@iz1w.de), IZ1W Dortmund  
Anmeldung für den Verteiler notwendig*

### SDG Ausbildung:

In insgesamt drei Modulen werden sich 10 Teilnehmende mit den Sustainable Development Goals (SDGs), den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen beschäftigen und als Multiplikator\*innen ausgebildet. Anschließend wird es die Möglichkeit geben, Gelerntes in Bildungsaktionen auf der Messe FAIR FRIENDS und in der Ausstellung „Weltgarten“ umzusetzen.

*Eine verbindliche Anmeldung zu allen Modulen ist dabei Voraussetzung:  
Kontakt: Henrike Kleingräber (kleingraeber@iz1w.de), IZ1W Dortmund*

### 8. und 9. Mai:

Modul 1: Einführung in die Geschichte der SDGs und Gewaltfreie Kommunikation als Voraussetzung für internationale Partner:innenschaften

### 12. und 13. Juni:

Modul 2: Soziale Gerechtigkeit - Ein Modul zu Selbstreflexion der eigenen sozialen Positionierung und Themen der Antidiskriminierung.

### 26. und 27. Juni:

Modul 3: Umweltverantwortung - Wie kann sie aussehen?

### Schoko-Workshop für Schüler\*innen

Kinder und Jugendliche lernen in sieben interaktiven Lernstationen den Fairen Handel am Beispiel der Schokolade kennen. Sie werden spielerisch zu einem sozial und ökologisch nachhaltigen Konsum motiviert.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

Verbraucherzentrale

Mail: dortmund.umwelt@verbraucherzentrale.nrw, Tel.: 0231-720917-05

### Workshop für Vorschulkinder

#### Fair schmeckt besser

Warum eigentlich schmeckt Schokolade so gut? Was ist drin und wie wird sie hergestellt? Wo leben die Bauern, die den Kakao für unsere Schokolade

anbauen? Gemeinsamen folgen wir dem Kakao bis nach Westafrika. Dort erzählt uns Kofi, wie der Faire Handel den Bauern und ihren Familien hilft.

### Fair steht uns gut!

Wer färbt die Hose? Wer näht das T-Shirt? Wie kommt der Pullover in den Laden? Wir erkunden den Weg unserer Kleidung vom Baumwollfeld bis zum Kleiderschrank. An einem T-Shirt arbeiten viele Menschen in vielen Ländern. Geht es dabei immer fair zu?

Dauer: 90 Min., Kosten: 2,50 € pro Kind, pro 10 Kinder 1 Begleitperson frei

### Workshop für Grundschul Kinder

#### Konsum

#### Das will ich ...

#### das habe ich ...

#### das brauche ich unbedingt.

Das, was wir uns wünschen, ist nicht unbedingt immer das, was wir wirklich benötigen. Gemeinsam lernen wir Kamlesh aus Indien, Kofi aus Ghana und Miguel aus Brasilien kennen und überlegen welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es in ihrem Alltag gibt. Haben sie wirklich alles, was sie zum Leben brauchen?

In einer kurzen Präsentation stellen wir die Ergebnisse vor und fragen uns: Was brauche ich wirklich? Seid auf die Ergebnisse gespannt!

Alter: 1. – 4. Jahrgangsstufe, Kosten: 3,50 pro Schüler

### Workshop „Was stimmt hier nicht?“

Alter: 5.-7. Jahrgangsstufe

Dauer: 90 Min.

Kosten: 3,50 pro Schüler

### Modul 1 Handy:

Das muss ich unbedingt haben!

Ständig auf WhatsApp und immer erreichbar. Wie wär's mal ohne Handy? Kaum vorstellbar. Aber wissen wir eigentlich was man braucht, um Handys herzustellen? Und was seltene Erden damit zu tun haben? Welche Rolle spielt Kinderarbeit? Und was passiert dann mit den ausgedienten Handys? Erarbeitet mit uns die spannende Geschichte des Handys, in der ihr Madu aus Afrika kennenlernt.

### Modul 2: T-Shirt

Ich hole mir das

Jede Woche ein neues T-Shirt. Das ist für viele von uns ganz selbstverständlich. Die einzige Frage, die uns eventuell interessiert: welche Marke muss es sein? Woher die Kleidung kommt ist Nebensache.

Wir untersuchen den Produktionsweg des T-Shirts und stellen uns dieser Frage. Dabei schauen wir in unseren Kleiderschrank und vergleichen Wert mit Nutzen und Folgen.

### Modul 3: Fairer Handel

Einkaufen und die Welt verändern

Wir alle essen gerne Schokolade, aber Gedanken darüber, woher der Rohstoff kommt und wer ihn herstellt, machen wir uns in der Regel nicht. Was passiert mit unserem Genuss, wenn wir die Arbeitsbedingungen z.B. auf einer Kakaopflanzung betrachten. Und können wir etwas ändern?

*mondo mio! Kindermuseum, Florianstr. 2, 44139 Dortmund*

*Kontakt: Telefon: 0231-5026127, E-Mail: info@mondomio.de*

## Ansprechpartner

### Informationszentrum 1. Welt e.V

Henrike Kleingräber, Schürener Str. 85, 44269 Dortmund

Tel.: 01766137557

info@iz3wdo.de | www.iz3wdo.de

### Büro für internationale Beziehungen, Stadt Dortmund

Christoph Struß, Helga Jänsch, Betenstr. 19, 44122 Dortmund

Tel.: (0231) 50 22 16 9 | Fax: (0231) 50 27 58 5 |

agenda@stadtdo.de

www.dortmund.de/agenda

Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie eine aktuelle Suchfunktion zu Einzelhändlern und Gastronomen mit Produkten aus Fairem Handel finden Sie unter:

[www.fairtradedstadt-dortmund.de](http://www.fairtradedstadt-dortmund.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Informationszentrum 3. Welt, gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

**Redaktion:** Christoph Struß

**Foto:** mondo mio Kindermuseum

**Kommunikationskonzept, Satz:** Gestaltmanufaktur GmbH

Dortmund  
handelt  
Fair

eine Initiative des  
Dortmunder Aktionsbündnis  
zum Fairen Handel



Aktionsprogramm  
Fairer Handel 1|2021

# Aktionsprogramm Fairer Handel 1|2021

## Sustainable Development Goals

Am 25.09.2015 wurden in New York von den Vereinten Nationen die sogenannten Sustainable Development Goals (Nachhaltigkeitsentwicklungsziele – **SDG**) verabschiedet. Die 17 Ziele enthalten erstmals Umwelt- und Entwicklungsaspekte und richten sich an alle Staaten. Zur Verdeutlichung der Ziele und ihre Anwendung im konkreten, kommunalen Rahmen werden bei den jeweiligen Veranstaltungen in Klammern die betroffenen Themenfelder aufgeführt. Aus Platzgründen werden nur die Nummern der **SDG-Ziele** benannt (\*):

- SDG 1:** „Armut beenden“
- SDG 2:** „Hunger beenden“
- SDG 3:** „Gesundes Leben“
- SDG 4:** „Hochwertige Bildung“
- SDG 5:** „Geschlechtergerechtigkeit“
- SDG 6:** „Verfügbarkeit von Wasser“
- SDG 7:** „Bezahlbare und saubere Energie“
- SDG 8:** „Menschenwürdige Arbeit“
- SDG 9:** „Industrie, Innovation und Infrastruktur“
- SDG 10:** „Ungleichheiten verringern“
- SDG 11:** „Städte inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“
- SDG 12:** „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“
- SDG 13:** „Bekämpfung des Klimawandels“
- SDG 14:** „Leben unter Wasser“
- SDG 15:** „Landökosysteme schützen“
- SDG 16:** „Friedliche, inklusive, rechtssichere Gesellschaften“
- SDG 17:** „Globale Partnerschaften“



Alle Ziele mit Erläuterungen finden Sie unter:  
[http://www.bmz.de/de/was\\_wir\\_machen/ziele/ziele/2030\\_agenda/17\\_ziele/index.html](http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/ziele/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html)

## Wiederkehrende Termine

**Bistro Karibu – das Geschmackserlebnis des Fairen Handels | SDG 1, 2, 12, 17\***  
eine Verbindung von Nachhaltigkeit und Partnerschaft. Dazu laden wir ein: An jedem letzten Freitag im Monat von 18:00 - 22:00 Uhr ins Gemeindezentrum, Ruinenstr. 37. Es werden internationale Gerichte angeboten, die überwiegend aus regionalen sowie fairen Produkten zubereitet werden. Das Bistro Karibu ist eine monatliche Benefiz-Veranstaltung zugunsten der AIDS-Prävention der GENO Community Development Initiative in Bondo / Kenia. Der Weltladen ist während des Bistros zum „Late-Night-Shopping“ geöffnet.  
Georgsgemeinde, Ruinenstr. 37, Kontakt: Allmut Vierling, Tel.: 0231 44 60 775  
Internet: [www.weltladen-aplerbeck.de](http://www.weltladen-aplerbeck.de), Termine zu „Bistro Karibu“:

**26.03. / 30.04. / 28.05. / 25.06. / 30.07. / 27.08.**

## April

**06.04. 18 Uhr** **Utopien und anderes Wirtschaften | SDG 8, 9\***

Vortrag vom Informationszentrum 1 Welt  
Kontakt: Henrike Kleingräber, IZ1W, [kleingraeber@iz1w.de](mailto:kleingraeber@iz1w.de)  
Anmeldung notwendig

**19.04. – 24.04.** **Fair von A-Z - Was geht Fair? | SDG 3, 12\***

**Jeweils zu den Öffnungszeiten**  
Alles von Andreas Kleidung über Blumen von Ute bis Zucker im Kornhaus! Eine Woche gibt es Blumen im Bioladen, Müsliriegel zwischen Jeans und T-Shirts im Blumenladen - alles fair gehandelt.  
Kontakt: FairBleiben Andrea von der Heydt  
Heiliger Weg 3-5, 44135 Do, [www.fairbleiben.com](http://www.fairbleiben.com)  
BlumenCompany Ute Kersting, Lindemannstraße 51, 44137 Do [www.blumen-company.de](http://www.blumen-company.de)  
Kornhaus Stefan Schlepütz, Lindemannstraße 14, 44137 Do [www.kornhaus-naturkost.de](http://www.kornhaus-naturkost.de)

**25.04. - 11.07.** **Konsumwandel – wir können auch anders! | SDG 4, 13\***

Die Ausstellung von Ivamos! e.V. wirft einen Blick auf unseren Lebensstil, zieht Bilanz und fordert zum Wandel auf. Die Zusammenhänge von unserem Konsumverhalten auf der einen und Rohstoffabbau und Herstellungsbedingungen auf der anderen Seite zeigen, ob die vorhandenen Ressourcen global gerecht verteilt sind. An der Workstation können kleine und große BesucherInnen aktiv werden und mit ihren Anregungen zu Vorbildern werden.  
Westfalenpark, Florianstr. 2  
Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.  
Kontakt: Henrike Pankratz, mondo mio, Tel.: 0231 50 26 127 [info@mondomio.de](mailto:info@mondomio.de)

## Mai

**01.05. – 30.05.** **Fair ist besser! - Wegweiser im Fairen Handel Infoschau im Schaufenster der Verbraucherzentrale**

Aktivitäten im Rahmen der interaktiven Ausstellung „Weltgarten“ im Westfalenpark  
▪ Klimafreundliches Einkaufen - Mehrwert-Baum  
Verbraucher\*innen erhalten nützliche Materialien, die ihnen unmittelbar vor Ort bei einem klimafreundlichen Einkauf helfen.

- Vermeidung von Verpackungsmüll - Bedrucken von Obst- und Gemüsebeuteln  
Verbraucherinnen erhalten einen Gemüsebeutel, den sie individuell gestalten können  
individuellen Gemüsebeutel
- Leitungswasser trinken zur Vermeidung von Einweg-Plastik  
Infoschau: Einwegplastikflaschen gegen Mehrwegflaschen

**29.05. bis 30.09.** **Weltgarten - Interaktive Ausstellung**

Der Weltgarten ist eine interaktive Ausstellung, der den Besucher\*innen die Möglichkeit bietet, sich mit globalen Themen auseinander zu setzen. Zum Weltgarten gehören 12 bis 15 interaktive Lernstationen, die im und am großen weißen Kuppel-Zelt aufgestellt werden. Jede Station bezieht sich auf ein Themenfeld, das in Bezug gesetzt wird zu den jeweiligen Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. An 6 Tagen die Woche kann der Weltgarten im Westfalenpark besucht werden.  
Kontakt: Hannah Fischer, eMail: [weltgarten@frau-lose.de](mailto:weltgarten@frau-lose.de)

## Workshops / Ganzjährige Bildungsangebote

**Der Weltladen als außerschulischer Lernort**

Wir bieten eine interessante Unterrichtseinheit für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7, für Konfirmandengruppen und für Kinder im Vorschulalter bei uns im Weltladen Aplerbeck. Dabei werden anhand von Produkten aus dem Food- und Non-Food-Bereich die Besonderheiten des Fairen Handels bei der Produktion und im Vertrieb erarbeitet. Außerdem vermitteln wir einen Überblick über den „Siegeldschungel“, ganz im Sinne einer Handlungsorientierung.

Kontakt: Jens Vierling, Tel. 0231 47 54 019, Weltladen Aplerbeck der Ev. Georgsgemeinde, Ruinenstr.37, [www.weltladen-aplerbeck.de](http://www.weltladen-aplerbeck.de).

**Treffen der Weltgruppe**

An jedem 2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, trifft sich die Weltgruppe Aplerbeck der Ev. Georgs-Kirchengemeinde zu relevanten Themen im Zentrum an der Georgskirche, Ruinenstr. 37, 44287 Dortmund. Interessierte begrüßen wir gern. Bitte sprechen Sie uns an.

**Total global – aktiv vor Ort: Weltladen Aplerbeck als eine Station der Wege zur Nachhaltigkeit**

Unter dem Titel „Nachhaltigkeit durch Fair Trade und Nord-Süd-Partnerschaft, Wir handeln Fair – Sie kaufen Fair“ verbessern wir gemeinsam das Leben vieler Produzent\*innen in den Herkunftsländern. Aus wie vielen Ländern die Produkte der Produzent\*innen zu uns kommen? Das erfahren die Besucher\*innen unserer Wegestation neben vielen anderen Informationen rund um den Fairen Handel, den Weltladen und die partnerschaftlichen Beziehungen des Weltladens der Ev.

Georgs-Kirchengemeinde. Jeweils zu unseren Öffnungszeiten und nach Vereinbarung

Kontakt: Allmut Vierling, Tel. 0231 44 60 775, [allmut.vierling@weltladen-aplerbeck.de](mailto:allmut.vierling@weltladen-aplerbeck.de), [www.weltladen-aplerbeck.de](http://www.weltladen-aplerbeck.de), [www.wegezurnachhaltigkeit.de](http://www.wegezurnachhaltigkeit.de).

**Kid Influencer - Workshop zu Kinderarbeit und Kinderrechten im Globalen Norden**

Für Klasse 2–4 / Klassenstärke, Dauer 60 Minuten, 65 € zzgl. DASA-Eintritt (2 € p. P.)

Bei Kinderarbeit denken viele zuerst an die Textilindustrie, weit weg von uns und anderswo auf der Welt. Doch auch hierzulande arbeiten Kinder. Ganz offensichtlich und unterstützt von ihren Eltern. Wie das? Da tummeln sich auf den bekannten Social Media-Portalen sogenannte „Kid Influencer“, einflussreiche Kiddies, die ziemlich viel Zeit für ihre „Posts“ aufwenden (müssen). Die Grenzen zwischen Spaß und Kinderarbeit sind fließend, die gesellschaftliche Bewertung eher positiv. So präsentieren die Kleinen Trends und Produkte, Lustiges und Verspieltes. Gut gemacht, erreichen die neuen Kinderstars zigtausend Fans. Die Clips entstehen häufig mit Hilfe der Eltern, die im Hintergrund die Inhalte planen, drehen, schneiden, überarbeiten und sich weiter vernetzen. Aus einer Familie entwickelt sich ein Kleinunternehmen. Drehtage sind die schulfreien Tage, sprich: in der Freizeit der Kinder, auf die sie per Gesetz ein Anrecht haben. Der Workshop macht klar, dass alle Kinder Rechte haben, etwa auf Erholung. Ebenso dürfen Erwachsene Kinder nicht wirtschaftlich ausbeuten. Spielerisch tauchen die Grundschüler\*innen in die Welt der ausgedachten Familie Fischer ein und erleben ganz konkret, was die 9-jährige Irm in ihrem Alltag als „Kid Influencerin“ alles erlebt.

**Mein T-Shirt - Weit gereist durch die Arbeitswelt**

Am Beispiel der Textilbranche wird deutlich, wie die Herstellungswelt hinter den bunten T-Shirts aussieht. Dabei lernen die Kinder Materialien und Verarbeitung kennen und erfahren von den harten Arbeitsbedingungen seiner Herstellung und der weiten Reise bis in unsere Läden. Sie lernen mit Spaß Alternativen zum Power-Shopping kennen.  
Für Vorschulkinder / bis 10 Personen und Grundschulkind 1.-2. Klasse / Klassenstärke, Dauer 60 Minuten, 65 €, zzgl. DASA-Eintritt  
Anmeldung nach Absprache.

**T-Shirt-Etikette - Gekauft, getragen, entsorgt:**

Nachhaltigkeit kann man lernen: Am Beispiel des T-Shirts gehen die Jugendlichen mit Spürsinn in Richtung Nachhaltigkeit. Sie erforschen Herstellungsbedingungen, Transportwege und Produktionskreisläufe und lernen mehr über die Stoffe, aus denen Mode entsteht. Ihre Wege führen sie dabei rund um die Welt und mitten ins Herz. Denn wie geht's gerechter und wo liegen Alternativen zum Konsumrausch auf Kosten anderer? Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kennenlernen von Nachhaltigkeitszielen. Für Klasse 7-9, Dauer 90 Minuten, Preis 85,- €, zzgl. DASA-Eintritt  
Anmeldung nach Absprache.

Kontakt: Anmeldung / DASA-Besucherservice  
(0231 9071 2645 | [besucherdienst-dasa@baua.bund.de](mailto:besucherdienst-dasa@baua.bund.de))